



**KATEGORIE** städtebaulich/architektonisch

**LAGE** Lerum

**BEVÖLKERUNG** 15.800

**BETRACHTUNGSGEBIET** 20 ha

**PROJEKTGEBIET** 8 ha

**STANDORTVORSCHLAG** Gemeinde Lerum

**EIGENTÜMER** Gemeinde Lerum

#### **AUFGABENSTELLUNG**

Im Westen Lerums direkt am Ufer des Sees Aspen wird die Kläranlage schließen, das Abwasser wird in ein größeres regionales Netz eingeleitet werden. Dies schafft die Möglichkeit, das Areal neu zu strukturieren und zu entwickeln.

ES GIBT ZWEI WICHTIGE ZIELE FÜR DIESEN WETTBEWERB. DAS ERSTE IST DIE INTEGRATION DIESES TEILS VON ASPEN IN ANDERE ÖFFENTLICHE FLÄCHEN ENTLANG DES SEES. DAS ZWEITE ZIEL IST DIE ENTWICKLUNG EINES WOHNBAUPROGRAMMS FÜR DEN STANDORT.

Es gibt eine Straßenbahnhaltestelle für die an das Projektgebiet angrenzende Bahnstrecke. Die Nähe dieser Verkehrswege integriert den Standort gut in den Regionalverbund der Städte, verursacht allerdings auch Lärm. Die Situation soll so gestaltet werden, dass der öffentliche Zugang zum Wasser erhalten bleibt. Wenn dem nachgekommen wird, können die verschiedenen Funktionen am Seeufer bewahrt und mit Leben erfüllt werden.

#### **STRATEGIE DER STADT**

Die Gemeinde Lerum liegt 20 km östlich von Göteborg, der zweitgrößten Stadt Schwedens. Die Mehrheit der Einwohner lebt in Einfamilienhäusern. Die Bevölkerungsdichte ist im Vergleich zum Rest der Region eher niedrig und es gibt viele Seen im Stadtgebiet. Die Anbindung an Göteborg ist gut, was zu einer hohen Nachfrage nach Wohnraum im Stadtzentrum führte. Verschiedene neue Wohnbauprogramme werden zurzeit durchgeführt. Großer Vorzug der Stadt ist die Nähe zum See Aspen, die Gestaltung einer Uferlinie mit öffentlichem Zugang ist daher von strategischer Bedeutung. Bahngleise und Autobahn wirken als strenge Abgrenzung und führen dazu, dass die östlichen Teile der Stadt isoliert sind. Es ist wichtig, Möglichkeiten zu erörtern, wie man diese Gebiete mit dem Ufer verbinden kann.



#### STANDORT

Das Ufer des Sees Aspen bietet viele verschiedene Erholungsmöglichkeiten. Es gibt ein Konferenzzentrum und eine Segelschule, die den See als Trainingsgebiet nutzt. Am Ufer befindet sich auch eine Kläranlage, die als Barriere wirkt und das Ufer in zwei voneinander getrennte Streifen teilt. Die Schließung der Anlage bietet die Chance, einen durchgängigen Uferstreifen zu erschaffen und die verschiedenen Aktivitäten zu einem Ganzen zu verschmelzen. Die bestehenden Gebäude in dem Projektgebiet haben keinerlei besonderen Wert und es ist möglich, eine neue Struktur für den Standort vorzuschlagen. Die Hauptstraße und die Bahnstrecke, die Lerum mit Göteborg verbinden, führen durch das Projektgebiet; direkt neben der alten Kläranlage ist eine Haltestelle. Im Hinblick auf die Vernetzung ist das sehr positiv, aber Nebenwirkungen sind der Lärm und der Güterverkehr, die Sicherheitsabstände erfordern. Die Straße wirkt auch als starke Barriere und erlaubt vom Ostteil Lerums nur begrenzten Zugang zum Wasser. Untersuchungen zeigen, dass das Projektgebiet dem Lärm der angrenzenden

Straße und Bahnlinie ausgesetzt ist. Aus diesem Problem kann eine Struktur entstehen, welche das Projektgebiet vom Lärm abschirmt, ohne ein Hindernis für die Ostteile Lerums darzustellen. Ein Vorschlag für eine Verbindung über die Autobahn wird als wichtiges Merkmal für die Schaffung eines öffentlichen Zugangs zum See betrachtet. Auf dem Projektgebiet gibt es viele Elemente mit verschiedenen Nutzern, und es ist wichtig, eine Umgebung zu schaffen, die diese Vielfalt erhält. Die Wohnbauplanung soll die großartigen angrenzenden Erholungsflächen nutzen, ohne den öffentlichen Charakter des Standortes einzuschränken. Es ist weiterhin wichtig, einen Standort mit einer starken Identität zu erschaffen. Der Wasserpegel des Aspen steigt langsam, ein weiterer Faktor, der die Planung für dieses Gebiet beeinflussen kann.

#### NEUE URBANE MOBILITÄT

Lerum ist auf regionaler Ebene gut vernetzt. Auf lokaler Ebene müssen neue Netzwerke und Verbindungen entwickelt werden. Leichter Zugang zu den Straßenbahnhaltstellen ist eine Art, wie man die Bedeutung des öffentlichen Nahverkehrs stärken kann. Es ist weiterhin wichtig, das Fußwegenetz auszubauen.

#### SOZIALES LEBEN

Der See Aspen bietet verschiedene soziale Funktionen und wirkt als Plattform für die soziale Interaktion in der Stadt. Diese Funktion kann weiter ausgebaut werden, um die Vielfalt an verschiedenen möglichen Nutzungen zu erhöhen. Am See finden sich verschiedene Nutzungen für die jüngere Bevölkerungsschicht, wie die Segelschule und eine BMX-Strecke.

#### NACHHALTIGE UMWELT

Das Projekt bewältigt die ökologische Entwicklung auf zwei Arten. Durch Verdichtung des Zentrums und Vermeidung einer Zersiedelung kann ein effizienteres System entwickelt werden. Auch die Nähe zur Straßenbahnstrecke generiert einen Wohntypus, der zu Pendlern passt, und die Anbindung an das öffentliche Nahverkehrssystem kann Transportmöglichkeiten fördern, die Alternativen zum Auto bieten. Es wird erwartet, dass die Gebäude mit starkem Fokus auf nachhaltige Technologien entwickelt werden.

# Lerum – Sverige – europan 10





Aludden Konferenz-Zentrum



Kläranlage



BMX-Strecke



Fernwärmanlage